

FAKTENCHECK HYBRIDUNTERRICHT





RAHMEN

Eckpfeiler dieses Lernkonzepts zum Distanzunterricht haben auch für das Lernkonzept zum Hybridunterricht ihre Gültigkeit. Dies gilt vor allem für die bereits eingeführte digitale Infrastruktur und Software (Tools bzw. Apps).



UNTERRICHTSORGANISATION

Richtgröße bei der Unterrichtsorganisation ist, dass die Hälfte der Unterrichtsstunden je Fach gemäß Stundentafel als Präsenzunterricht eingeplant wird, damit für die Schülerinnen und Schüler ein gleichmäßiger Stundenplan erstellt werden kann.

An der STSN gilt im Hybridunterricht zur Unterrichtsorganisation das Planungsmodell des wöchentlichen Wechsels.

Eine Lerngruppe hat in jeder zweiten Woche schulischen Präsenzunterricht, in jeder anderen zweiten Woche Fernunterricht. Die andere Lerngruppe verfährt umgekehrt.

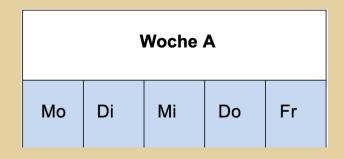
ZIELSETZUNG

Das Lernkonzept zum Hybridunterricht an der Stadtteilschule Niendorf (STSN) regelt den Unterrichtsbetrieb für den Fall, dass das **Abstandsgebot** auch **im Unterricht** wieder eingeführt werden muss und damit eine **Teilung der Lerngruppen** notwendig wird.



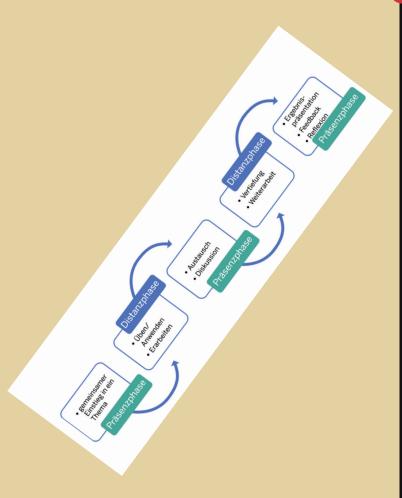
VORGABEN SCHULBEHÖRDE

Hamburger Nach Vorgabe der Schulbehörde wird der Hybridauf **Grundlage** unterricht Bildungspläne und der Ausbildungsund Prüfungsverordnungen erteilt und findet im **Umfang** der in der Kontingentstundentafel vorgesehenen **Unterrichtsstunden** und Fächer statt.



Woche B				
Мо	Di	Mi	Do	Fr





FLIPPED CLASSROOM

Eine bekannte Form des Blended Learnings wird als Flipped Classroom bezeichnet. Der Begriff bezeichnet im Kern ein Unterrichtsmodell, in dem der

"Unterricht umgedreht" wird:

Der **fachliche Input**, der üblicherweise in der Schule erfolgt, findet **außerhalb des Klassenraums** statt. Schülerinnen und Schüler eignen sich neue Inhalte selbstständig und in eigenem Tempo an, indem sie z. B. mit fachbezogenen Erklärvideos arbeiten. Die **Präsenzphase** wird dann zum

Üben, Anwenden, Vertiefen etc. genutzt.



KOMMUNIKATION

Anders als der reine Distanzunterricht ermöglicht der Hybridunterricht als Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht während der Präsenzphase intensive Kontakte zwischen Lehrerinnen und Lehrern zu ihren Schülerinnen und Schülern.

ihren Schülerinnen und Schülern.
Die für einen gelingenden Lernprozess
notwendigen Kontakte können bei
einem wöchentlichen Wechsel in der
Regel durch den Präsenzunterricht
sichergestellt werden.

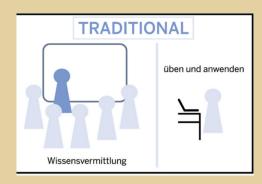
BLENDED LEARNING

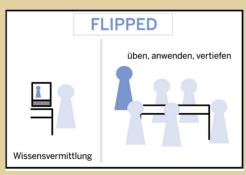
Blended Learning verknüpft Präsenzunterricht mit Distanzphasen.

Die Organisation von Hybridunterricht nach dem Blended-Learning-Konzept könnte wie in der Abbildung (links) dargestellt aussehen.

Diesem Ansatz folgend, können die **Stärken** von **Präsenz- und Distanzphasen** für das Lernen genutzt werden.

In den Präsenzphasen kann es z. B. Input, Austausch, Diskussion und Ergebnispräsentationen geben, während in den Distanzphasen schwerpunkmäßig geübt und vertieft wird.



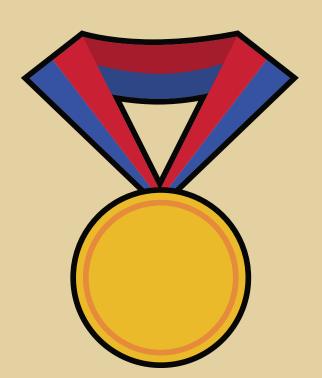


AUFGABENÜBERMITTLUNG

Für die Übermittlung von Aufgaben hält die Schulleitung die Nutzung des Aufgabenmoduls in IServ für effektiv. Alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer stellen in ihren Fächern bzw. Kursen Aufgaben nach Stundenplan und machen sie den Schülerinnen und Schülern transparent. Eltern haben bei der Übermittlung über den IServ-Account ihres Kindes ebenfalls Einblick in Aufgaben und Abgabefristen. Wenn das Aufgabenmodul nicht genutzt wird, stellen Lehrer_innen sicher, dass Eltern von den Aufgaben erfahren.







LEISTUNGSNACHWEISE

Die im Präsenzunterricht üblichen Klausuren und Prüfungen sollen daher auch im Hybridunterricht und dort wiederum soweit organisatorisch möglich in den Präsenzphasen erfolgen.

Wie im herkömmlichen Unterricht kann bei der Leistungsbewertung **exemplarisch** und **stichprobenartig** vorgegangen werden.

Schriftliche Leistungsnachweise sollen in der Schule angeleitet, vorbereitet und nach einer entsprechenden häuslichen Weiterarbeit, Vertiefung und Übung im Präsenzunterricht in der Schule erbracht werden.